

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Christian Friedrich Schwartz, David Poltzenhagen und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

**Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad**

o.O., 08.08.1749-27.09.1749

28. August 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185494

26.

Justiz-Rath Lincanfermann
 aus der Königl. Bibliothek
 geschenkt. Der Herr Professor
 Mühlmann, Königl. bibli-
 othecarius zeigt uns nun
 verschiedene Manuscripte von alten
 und neu gedruckten Li-
 bellen unter welchen die
 einzige mit einer, welche
 der selige Lutherus selbst
 seinem portrait 1525
 vor sich hat Königl. Schrift
 in Druckenart geschildert.
 Von dem bibl. polyglotto-
 mien mit der Herr
 Professor ist Francis-
 Ximenesii episcopi Toletani
 Jure, welche 1587 in 3
 Bänden heraus gegeben,
 manliche der feineren, latini-
 schen und griechischen. Dies ist
 dem Fürst Leonis & deprecet.
 Zu der dedication steht

der editor d. Uebersetzer, vor-
 rium das Subj. Lintus fand, das
 Lintus in der Mitte mit.
 d. versio septuaginta in
 scriptum zur Kristan sofr.
 namlich ut versio latina
 vulgata penderet tamquam
 Jesso inter Latinos. Merübner
 wir mit nicht wenig rüh-
 menden, zumeist die der Hauptsache
 sich selbst gestanden
 dass man die veritatem bi-
 blicam ihm fabricirten teile
 zu demtun habe. Auch
 wenn man, welche in
 dieser unangenehmen biblio-
 thek vorfinden, nicht zu ge-
 denken. Gern Abund bestiehe
 mit der Herr Diaconus
 Blümke, in dem Gespräch mit
 mit Herrn Lintus unter anderem
 auf den Herrn von Holtz
 in Philadelphia, von welchem
 der Herr Diaconus erzählte, dass

da Sie ihre die Lebenslustigkeit
nicht verlassen des Vortheils
nicht seiner Gesinnung zu bekennen
vorgefalten, so Ihnen die die
Antwort mit dem Liede:
Wir glauben alle an einen
Gott, glauben: es will mit
mühsam nützen, Leib
und Soul nicht noch be-
wahren. Ist: schenke ihm
Gut. Die: nicht nützen
für den Glauben. Die aber
diesem Tage be. Eine nicht
von mit ein zu nützen
mit dem Glauben. Die die
Lied. Die Götter
selbst nicht noch Arzt in
der Not.

Allen Unfall mit so
wenig
dem Eid soll und
verursachen

Ad dem 29. Jun. Den 29. Jun. wird mit di
sprachen wir uns, Königl. Kunst-Kammer
bayern. Herrn Hof. gezeichnet, unter unsern
gütigen Rathe. Man wird sich nicht so
wie nur nützliche Männer